

Kreta | Im Osten der Insel - 8 Tage

Kreta wird vollkommen zu Recht als eine der schönsten Inseln Griechenlands bezeichnet. Und diese Tour bietet Ihnen wirklich alles, was Kreta zu bieten hat. Erleben Sie mit Ihrem Rad diese harmonische Kombination aus antiker Geschichte, Kultur, traumhaft schönen Landschaften mit atemberaubenden Bergmassiven, verträumten Seen und endlos langen, goldenen Stränden, hervorragenden Speisen, ab und an einen kleinen Raki und kretischer Folklore. Starten Sie in Heraklion, dem Hauptort der Insel und entdecken Sie archäologische Leckerbissen wie Knossos, Phaestos oder die zahlreichen Überbleibsel der Minoischen Kultur, der ersten Hochkultur Europas. Diese ist übrigens mehr als 4.000 Jahre alt. Aber neben all der Kultur und Historie soll natürlich auch das Element der Entspannung nicht zu kurz kommen. Genießen Sie eine erholsame Pause am Strand und probieren Sie die mediterranen Köstlichkeiten der kretischen Küche. Zahllose charmante Restaurants entlang Ihres Weges laden herzlich dazu ein. Also zögern Sie nicht und überzeugen Sie sich selbst. Kreta ist eine wahrhaft einzigartige Insel und das Fahrrad das beste Mittel um all diese Schönheit zu entdecken.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Heraklion

Kommen Sie an am Flughafen von Heraklion. Auf Anfrage können wir einen Transfer zum Hotel für Sie organisieren. Nach Ankunft im Hotel steht Ihnen der restliche Tag frei, die Stadt nach eigenem Ermessen zu entdecken. Vielleicht besuchen Sie ja den Hafen mit dem alles dominierenden Schloss. Auch das archäologische Museum ist absolut sehenswert. Heraklion ist die größte Stadt auf Kreta und gleichzeitig Provinzhauptstadt. Sie blickt auf eine 3.000 jährige Geschichte zurück und wenn Sie durch die kleinen Gassen schlendern, werden Sie sich wünschen, hier noch einige Zeit zu verbringen. Am Abend erhalten Sie am Hotel Ihr Leihrad und alle weiteren Unterlagen für Ihre Reise.

2. Tag: Heraklion > Ano Hersonissos oder Koutouloufari, ~37 km

Am Morgen geht endlich Ihre erste Radtour los, welche Sie bald nach Knossos bringen wird. Zweifelsohne ist dies die größte und wohl auch bekannteste archäologische Ausgrabungsstätte auf Kreta. Als Hauptort der minoischen Kultur gilt Knossos als die älteste Stadt Europas. Besichtigen Sie hier die Ausgrabungen des rund 4.000 Jahre alten Minoischen Palastes. Danach geht es weiter zum 'Kretischen Aquarium', wo Sie die mediterrane Unterwasserwelt mit hunderten verschiedenen Wasserlebewesen entdecken können. Und schließlich erreichen Sie entweder Ano Hersonissos oder Koutouloufari, zwei traditionelle kretische Dörfer, welche trotz des verstärkten Tourismus ihren authentischen Charakter bewahrt haben.

3. Tag: Ano Hersonissos oder Koutouloufari > Agios Nikolaos, ~41 km

Bereiten Sie sich auf einen weiteren Tag im Sattel vor. Sie durchfahren spektakuläre Berglandschaften und entdecken traditionelle Dörfer wie beispielsweise Vrahasi, wo die Zeit still zu stehen scheint. Anschließend geht es hinab nach Agios Nikolaos, dem farbenfrohen Hauptort des Lassithi. Auf dem Weg dorthin können Sie noch das Vassilakis Anwesen in Neapoli besuchen. Auf dieser traditionellen Olivenölfarm gibt es einiges zu sehen. So zum Beispiel das Olivenmuseum und eine Olivenmühle aus dem Jahr 1865. Und natürlich gibt es hier auch einiges zu probieren. Gut geölt und frisch geschmiert geht es anschließend weiter zum heutigen Übernachtungsort Agios Nikolaos. Schlendern Sie hier am alten Hafen und genießen Sie die abendliche Atmosphäre in dieser bezaubernden Stadt.

4. Tag: Agios Nikolaos > Ierapetra, ~37 km

Am heutigen Vormittag führt Sie die Etappe an den goldenen Stränden des östlichen Mittelmeeres entlang. Anschließend windet sich Ihr Weg durch die idyllischen Olivenhaine weiter nach Ierapetra, einer wichtigen Stadt an südöstlichen Küste Kretas. Entscheiden Sie selbst, ob Sie lieber entspannt am Strand verweilen wollen, oder das pulsierende Leben dieser kleinen, lokalen Metropole in sich aufsaugen wollen.

5. Tag: Ierapetra > Tsoutsouros, ~57 km

Der Tag beginnt mit der längsten und härtesten Steigung der gesamten Reise. Allerdings gibt es unterwegs so viele bezaubernde Plätze zum Verweilen, dass man immer wieder eine nahezu perfekte Ausrede hat, eine kleine Pause einzulegen um die umliegenden Landschaften bewundern zu können. Anschließend führt Sie die Etappe auf kleinen Straßen an der Küste entlang. Kleine, verträumte Fischerdörfer wie beispielsweise Myrtos, Tertsu und

Leistungen:

7 Nächte in 3*** Hotels oder Appartements
7x ausgiebiges Frühstück
Gepäcktransport
Persönlicher Empfang
Ausführliche Reiseinfos mit Kartenmaterial (GB)
Navigationsapp mit GPS Daten
Transfer am 6. und 7. Tag inklusive Rad
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zustellung Fahrrad	60 €
Flughafentransfer bei Anreise	35 €
Flughafentransfer bei Abreise	150 €
Abholung Fahrrad	60 €
Rennrad	150 €
Leihrad Unisex 21-Gang	100 €
Helm	10 €
Elektrorad Unisex Freilauf	300 €
Eigenes Fahrrad	0 €

Preis:

25.05.2024 - 01.06.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer 2-Bett, ÜF	960 €
Doppelzimmer, ÜF	960 €
Einzelzimmer, ÜF	1110 €



Keratokambos liegen am Wegesrand und schließlich gelangen Sie nach Tsoutsouros, wo Sie die heutige Nacht verbringen werden.

6. Tag: Tsoutsouros > Agia Galini, ~65 oder 73 km

Steigen Sie heute Morgen in den Kleinbus und lassen Sie sich von uns auf das nächste Bergplateau hinaufgeleiten. Nicht weniger als 500 Höhenmeter im Sattel bleiben Ihnen so erspart. Der geübte Radler kann gern etwas früher starten und sich 8 km lang den Berg hinaufkämpfen. So oder so radeln sie anschließend weiter über das Plateau und vorbei an zahllosen Olivenhainen. Auch einige bezaubernde Dörfer liegen auf Ihrem Weg, bevor Sie den historisch-kulturellen Höhepunkt der Reise erreichen. Der Palast von Phaistos ist ein archäologischer Fundort aus der Bronzezeit und gilt weltweit als eines der wichtigsten Überbleibsel dieser Epoche. Von hier ist es nicht mehr weit nach Agia Galini, einem kleinen Badeort an der hügeligen Küste Kretas. Hier werden Sie die heutige Nacht verbringen.

7. Tag: Agia Galini > Rethymno, ~32 oder 47 km

Und so steht heute leider die bereits letzte Etappe Ihrer Radreise auf dem Programm. Wenn Sie nichts dagegen haben, bringen wir Sie im Kleinbus zurück hinauf in die Berge. An der Passhöhe tauschen Sie dann den Kleinbus gegen Ihr Rad und los geht's. Auf dem Programm stehen einige charmante Bergdörfer wie beispielsweise Spili. Ein weiteres Highlight ist der künstliche Stausee 'Limni ton Potamon'. Bei der Überfahrt des Damms bietet sich Ihnen ein beeindruckendes Landschaftspanorama und auch die hiesigen kleinen Tavernen laden durchaus zum Verweilen ein. Abschließend geht es weiter nach Rethymno, gleichzeitig Hauptstadt und kulturelles Zentrum der gleichnamigen Provinz. Die Stadt wurde von den Venetern gegründet und ein Spaziergang durch die historische Altstadt lässt Sie deren noble Vergangenheit erahnen. Vor allem ein Rundgang um die 'Fortezza', die alte venezianische Zitadelle ist ein wahrhaft krönendes Ende einer herrlichen Radreise. Aber auch die zahlreichen kleinen Geschäfte, Cafés und Restaurants sind keinesfalls zu unterschätzen. Also... wie wär's mit einem Gläschen Raki zum Abschied. Verdient haben Sie es sich allemal.

8. Tag: Individuelle Abreise von Rethymno

